

# KUNDENINFORMATION NACH VVG

## REISEVERSICHERUNG

### 1 Allgemeines

Die nachstehende Kundeninformation gibt in übersichtlicher Form einen Überblick über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG). Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus der Offerte / dem Antrag bzw. der Police und den Vertragsbedingungen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des VVG.

Für Versicherungsnehmer mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Hauptverwaltung im Fürstentum Liechtenstein gelten die zwingenden Bestimmungen des liechtensteinischen Rechts. Für im Fürstentum Liechtenstein gelegene Risiken und für Antragsteller mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Hauptverwaltung im Fürstentum Liechtenstein gilt die Informationspflicht des liechtensteinischen Gesetzes über den Versicherungsvertrag (VersVG). Hat die Gesellschaft die liechtensteinische Informationspflicht verletzt, so ist der Antragsteller an den Antrag nicht gebunden und der Versicherungsnehmer kann nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurücktreten. Das Rücktrittsrecht erlischt spätestens vier Wochen nach Zugang der Police einschliesslich einer Belehrung über das Rücktrittsrecht.

### 2 Wer ist der Versicherer?

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz am Richtiplatz 1, 8304 Wallisellen, nachfolgend Gesellschaft genannt. Sie ist Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht.  
Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Laupenstrasse 27, 3003 Bern.

### 3 Wann beginnt der Vertrag?

Der Versicherungsschutz beginnt an dem in der Offerte / dem Antrag bzw. in der Police festgelegten Tag.

### 4 Wann und wie kann der Vertrag widerrufen werden?

Der Versicherungsnehmer kann seinen Antrag zum Abschluss des Vertrags oder die Erklärung zu dessen Annahme schriftlich oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt, sobald der Versicherungsnehmer den Vertrag beantragt oder angenommen hat. Die Frist ist eingehalten, wenn der Versicherungsnehmer am letzten Tag der Widerrufsfrist seinen Widerruf der Gesellschaft mitteilt oder seine Widerrufserklärung der Post übergibt.

Ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht bei vorläufigen Deckungszusagen und Vereinbarungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

### 5 Welche Risiken sind versichert und wie ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die versicherten Risiken sowie der Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der Offerte / dem Antrag bzw. der Police und aus den Vertragsbedingungen.

Versichert werden können Reisen als Einzelperson sowie Familie in Europa oder weltweit.

Je nach Vereinbarung erstreckt sich der Versicherungsschutz auf folgende Risiken und Leistungen:

#### 5.1 Annullierungskosten

- Versichert sind die Annullierungskosten der Reise bei Nichtantritt oder Mehrkosten (z.B. infolge Krankheit, Unfall, Tod, Schwangerschaft, Beschädigung des Eigentums am Wohnort, Verspätung/Ausfall des öffentlichen Transportmittels auf der Anreise, Unfall/Panne des Privatfahrzeuges oder des Taxis auf der Anreise);
- Kein Anspruch auf Leistung besteht bei schlechtem Heilungsverlauf, Absage durch den Leistungserbringer, behördlicher Anordnungen;
- Es handelt sich um Schadenversicherung.
- Die Entschädigung erfolgt zum Ersatzwert.

#### 5.2 Personen-Assistance

- Versichert ist die Personen-Assistance (z.B. Überführung ins nächstgelegene geeignete Spital, Heimschaffung im Todesfall, Rückreise wegen Erkrankung, Unfall oder Tod einer nahstehenden Person zu Hause oder des Stellvertreters am Arbeitsplatz, Such- und Bergungskosten, Kostenvorschuss an Spital);
- Kein Anspruch auf Leistung besteht bei fehlender Zustimmung seitens der Gesellschaft, Absage durch den Leistungserbringer;
- Es handelt sich um eine Assistance-Dienstleistung.

#### 5.3 Sperrservice

- Leistet Hilfe während 24 Stunden an 365 Tagen bei Diebstahl, Abhandenkommen und Verlust von Handys, Kredit-, Bank-, Post- sowie Kundenkarten und persönlichen Ausweisen;

- Kein Anspruch auf Leistungen besteht für Schäden, welche mangels Erreichbarkeit der Institution oder des Providers entstehen und für Vermögensschäden die infolge des Verlustes der versicherten Sachen entstehen;
- Es handelt sich um eine Assistance-Dienstleistung.

#### 5.4 Travel Hotline

---

- Leistet Telefonische Hilfe während 24 Stunden an 365 Tagen für Reiseinformationen, Vermittlung von Spitälern und Arztkontakten im Ausland, Beratungsdienst sowie Benachrichtigungsservice für Angehörige und Arbeitgeber;
- Die Gesellschaft haftet nicht für Vermögensschäden und Gesundheitseinschränkungen, die aus den Informationen und Leistungen der Travel Hotline resultieren;
- Es handelt sich um eine Assistance-Dienstleistung.

#### 5.5 Reise-Rechtsschutz

---

- Versichert sind Leistungen des Rechtsdienstes der CAP sowie Geldleistungen bei Streitigkeiten und Verfahren im Zusammenhang mit Reisen, z.B. Verteidigung bei Straf- und Administrativverfahren, Streitigkeiten aus dem Versicherungs-, Vertrags- und ausservertraglichen Haftpflichtrecht;
- Kein Anspruch auf Leistung besteht z.B. wenn die versicherte Person das Ereignis oder Leiden durch Missbrauch von Alkohol/Drogen oder Arzneimittel herbeigeführt hat; wenn der Reisezweck eine medizinische Behandlung ist; für Folgen aus Ereignissen von behördlichen Verfügungen; wenn kein gültiger Führerausweis oder keine Berechtigung zum Führen eines Fahrzeuges vorliegt; bei Streitigkeiten mit Behörden;
- Es handelt sich um eine Schadenversicherung.

#### 5.6 Reisegepäck (Modul 1)

---

- Versichert sind unvorhergesehene und plötzliche Beschädigungen und Zerstörung durch äussere Einwirkungen, Nichtauslieferung von Reisegepäck, Kosten für die Wiederbeschaffung von Ausweisen sowie anderen Dokumenten und für Ersatzgepäck infolge verspäteter Auslieferung;
- Nicht versichert sind Schäden an Handelswaren, Berufswerkzeugen sowie Berufsutensilien, an Fahrrädern, Fahrzeugen, Luftfahrzeugen und Booten je samt Zubehör, an Geldwerten, Schmucksachen und Uhren, Fahrkarten, Briefmarken, Urkunden und Geschäftspapieren;
- Es handelt sich um eine Schadenversicherung;
- Die Entschädigung erfolgt zum Ersatzwert.

#### 5.7 Reisegepäck (Modul 2)

---

- Versichert sind die gleichen Leistungen wie in Modul 1 und zusätzlich sind Diebstahl, Verlieren, Verlegen und Vergessen versichert;
- Nicht versichert sind Schäden an Handelswaren, Berufswerkzeugen sowie Berufsutensilien, an Motorfahrzeugen, Motorfahrzeug-Anhängern und Motorfahrrädern je samt Zubehör;
- Es handelt sich um eine Schadenversicherung;
- Die Entschädigung erfolgt zum Ersatzwert.

#### 5.8 Pannenhilfe und Assistance

---

- Versichert sind Pannenhilfe vor Ort, Abschleppen in die nächste geeignete Garage, Bergungskosten nach einem Unfall (Rückführung des Fahrzeugs auf die Fahrbahn), Übernachtung während Fahrzeugreparatur bzw. bei Fahrzeugdiebstahl, Heimreise nach Panne/Unfall/Diebstahl, schwere Erkrankung, schwere Verletzung oder Tod des Lenkers und Zustellung von Ersatzteilen ins Ausland;
- Kein Anspruch auf Leistungen besteht bei Fahren in angetrunkenem Zustand (Überschreitung des gesetzlichen Promillegrenzwertes des jeweiligen Landes), Drogen- /Medikamentenmissbrauch und aktive Beteiligung an Streiks oder Unruhen;
- Es handelt sich um eine Assistance-Dienstleistung.

#### 5.9 Selbstbehalt bei Mietfahrzeugen

---

- Versichert ist die Übernahme vom Kasko-Selbstbehalt bei gemieteten Personenwagen, Wohnmobilen bis 3.5 t und Motorrädern sowie zugelassenen Campinganhängern und Wohnwagen;
- Kein Anspruch auf Leistung besteht bei der Miete von Taxis sowie Fahrzeugen von Fahrschulen und bei Schäden die im Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung gegenüber dem Autovermieter stehen.
- Es handelt sich um eine Schadenversicherung.

Definition Schadenversicherung: Die Entschädigung erfolgt auf Basis der tatsächlichen Schadenhöhe. Die vereinbarten Versicherungssummen und Sublimiten gelten als Leistungsobergrenze.

Definition Summenversicherung: Die Entschädigung erfolgt gemäss der vertraglich vereinbarten Summe unabhängig der effektiven Schadenhöhe.

#### 6 Wie hoch ist die Prämie und wann ist sie fällig?

Die Höhe der Prämie hängt von den jeweiligen versicherten Risiken und der gewünschten Deckung ab. Bei Ratenzahlung kann eine Gebühr für Ratenzahlung hinzukommen. Alle Angaben zur Prämie und allfälligen Gebühren sind in der Offerte / im Antrag bzw. in der Police oder deren Beiblätter enthalten.

Die Prämie ist per dem im Vertrag aufgeführten Fälligkeitsdatum zu entrichten.

Die Gesellschaft kann mit Wirkung ab der folgenden Versicherungsperiode den Vertrag anpassen (z.B. Prämien oder Ratenzuschläge erhöhen).

#### **7 Welche zeitliche Geltung hat der Versicherungsschutz?**

Die Versicherung erstreckt sich auf Ansprüche aus Schäden, die während der Vertragsdauer eintreten.

#### **8 Wann muss ein Schadenfall gemeldet werden?**

Ist ein Schadenfall eingetreten, hat der Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigte die Gesellschaft unverzüglich zu benachrichtigen.

#### **9 Wann endet der Vertrag?**

Kündigungsmöglichkeiten des Versicherungsnehmers:

- Bei Ablauf des dritten Versicherungsjahres sowie jedes darauffolgenden Vertragsjahres.  
Frist: Die Kündigung muss spätestens 3 Monate vor Ablauf bei der Gesellschaft eintreffen. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um ein Jahr. Befristete Verträge ohne Verlängerungsklausel enden ohne weiteres an dem in Antrag / in der Offerte bzw. in der Police festgesetzten Tag.
- Nach Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadens.  
Frist: Spätestens 4 Wochen seit Kenntnis von der Auszahlung durch die Gesellschaft.
- Wenn die Gesellschaft die Prämien ändert.  
Frist: Spätestens am letzten Tag der Versicherungsperiode.
- Wenn die Gesellschaft die gesetzliche Informationspflicht verletzt haben sollte.  
Frist: Spätestens 4 Wochen seit Kenntnis dieser Verletzung und der Informationen gemäss Art. 3 VVG, auf jeden Fall aber nach Ablauf von zwei Jahren seit der Pflichtverletzung.

Kündigungsmöglichkeiten der Gesellschaft:

- Nach Ablauf des dritten Versicherungsjahres sowie jedes darauf folgenden Vertragsjahres.  
Frist: Die Kündigung muss spätestens 3 Monate vor Ablauf bei dem Versicherungsnehmer eintreffen.
- Nach Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadens.  
Frist: Spätestens bei Auszahlung der Entschädigung.

Diese Auflistung enthält die wesentlichen Beendigungsmöglichkeiten. Weitere Beendigungsmöglichkeiten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen bzw. aus dem VVG.

#### **10 Welche weiteren Pflichten hat der Versicherungsnehmer?**

- Sachverhaltsermittlung: Bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag wie z.B. betreffend Anzeigepflichtverletzungen, Leistungsprüfungen etc. hat der Versicherungsnehmer mitzuwirken und der Gesellschaft alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden der Gesellschaft einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, der Gesellschaft die entsprechenden Informationen, Unterlagen etc. berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.
- Versicherungsfall: Das versicherte Ereignis ist der Gesellschaft unverzüglich zu melden.

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen sowie aus dem VVG.

#### **11 An welche Stellen können Beschwerden eingereicht werden?**

Beschwerden können an das Beschwerdemanagement gerichtet werden unter [www.allianz.ch](http://www.allianz.ch).

Als unabhängige Beschwerdestelle steht zudem zur Verfügung:  
Stiftung Ombudsman der Privatversicherung und der SUVA, Postfach, 8024 Zürich.

#### **12 Was macht die Gesellschaft mit den Daten des Versicherungsnehmers?**

Die Gesellschaft bearbeitet die Personendaten des Versicherungsnehmers unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben für die folgenden Zwecke:

- Im Rahmen des Abschlusses und der Durchführung des Vertrages (z.B. Beratung und Betreuung, Risikobeurteilung);
- zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen oder derjenigen von Dritten (z.B. Marketingzwecke);
- aufgrund der Einwilligung des Versicherungsnehmers (z.B. bei der Verarbeitung von besonders schützenswerten Personendaten); oder
- aufgrund gesetzlicher Pflichten (z.B. Geldwäschereigesetz oder Versicherungsaufsichtsrecht).

Die Gesellschaft gibt die Personendaten des Versicherungsnehmers nicht an unberechtigte Drittparteien weiter. Die Mitarbeitenden der Gesellschaft haben nur auf diejenigen Daten Zugriff, die sie zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Für die Erbringung der Dienstleistungen ist die Gesellschaft u.U. auf die konzerninterne und konzernexterne Weitergabe der Daten des Versicherungsnehmers angewiesen. Dazu gehören je nach Zweckbestimmung z.B. Konzerngesellschaften der Allianz Gruppe, Vorversicherer, Rückversicherer und Kooperationspartner. Ferner muss die Gesellschaft Personendaten des Versicherungsnehmers staatlichen Stellen (z.B. Behörde, Sozialversicherer, Gericht) offenlegen, soweit sie gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Die Gesellschaft verarbeitet und speichert die Personendaten des Versicherungsnehmers solange, wie sie gemäss den gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen dazu verpflichtet ist.

Der Versicherungsnehmer hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Widerspruch, Einschränkung und Löschung seiner Personendaten.

Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung der Allianz Suisse ([www.allianz.ch/privacy](http://www.allianz.ch/privacy)) zu finden.

